

TEROSON FO KSK M+S

17.12.2018

Vollflächig selbstklebendes Dichtfoliensystem für die Abdichtung von Erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533-1/2 und Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5.

EIGENSCHAFTEN

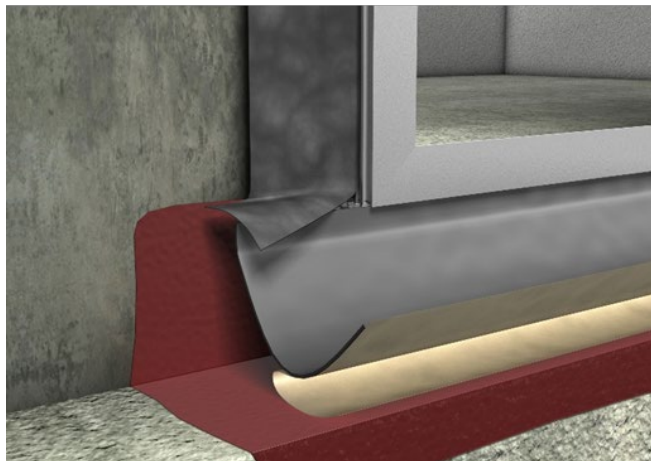
- Vollflächig selbstklebend und sofort wasserdicht
- Konform gemäß DIN 18533-1 (Klassen: W1.1-E, W1.2-E, W4-E) und DIN 18533-2:2017-07, Tabelle 9
- 1,5mm Stärke gemäß DIN SPEC 20000-202:2016-03, Tabelle 18
- Bitumenbeständig und Radondicht
- Bis -10 °C verarbeitbar
- Asymmetrisches Trennpapier
- Keine zusätzliche mechanische Befestigung erforderlich
- Reißfeste, hochwertige, kreuzlamierte Spezialfolie mit ein plastischen Kunst-Kautschuk- Klebecompound
- Besonders anschmiegsam und dadurch problemlos am Untergrund anpassbar
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, BREAM...verfügbar

EINSATZBEREICHE

- Abdichtung von vertikalen und horizontalen Flächen, an der Positivseite innen und außen
- Abdichtung von Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden (Klasse WE1.1-E)
- Abdichtung von Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung (Klasse WE1.2-E)
- Abdichtung gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit und als Wasserdampfbremse im Bodenbereich unter Estrichen (Klasse WE4-E)
- Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5:2017-07

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor Verklebung Untergrund säubern. Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, trennmittel-, öl-, fettfrei und frei von sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester oder Lunker im Beton, sind vorher zu spachteln. Alle metallischen Flächen, z.B. Elementoberflächen aus Aluminium, Kupfer Zink müssen frei von Oxidschichten und Trennmitteln sein. Bei tiefen Temperaturen sicherstellen, dass die Oberflächen frei von Eiskristallen



sind. Waagerechte Flächen können feucht, müssen aber frei von stehendem Wasser bzw. Oberflächenwasser sein. Scharfe und spitzkantige Unebenheiten müssen abgestoßen sein. Bei nicht gefügedichteten Untergründen, z.B. grobporigen Außenwänden, ist ein DIN-gerechter Unterputz oder eine Kratzspachtelung erforderlich.

Für mineralische Untergründe empfehlen wir ein TEROSON Voranstrich. Schwach gebundene, jedoch tragfähige Untergründe mit TEROSON PR Primer ECO oder PR Primer M+S grundieren. Bei niedrigen Temperaturen in kalten Jahreszeiten oder bituminöse Untergründe den Voranstrich TEROSON PR Primer M+S einsetzen.

Der TEROSON PR PRIMER ECO ist ein speziell entwickelter Haftverbesserer, der mit dem Untergrund eine dauerhafte Verbindung eingeht und eine tragfähige Oberfläche für eine dauerhafte Verklebung mit TEROSON Folien bildet. Dichtfolien plus Primer stellen ein aufeinander abgestimmtes System

dar. TEROSON PR PRIMER ECO ist geeignet für die Anforderungen gemäß DGNB, LEED und BauXund.

Der TEROSON PR Primer M+S ist eine lösemittelhaltige, verarbeitungsfertige kautschukbasierte Grundierung. Der Auftrag erfolgt durch Pinsel, Quast oder mit der Sprühdose. Der Primer muss ablüften, bis er trocken jedoch weiterhin klebrig ist. Die Ablüftezeit ist abhängig von der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit, darf jedoch eine Stunde nicht unterschreiten. Nur so viel Fläche vorstreichen, wie am selben Tag abgedichtet wird.

VERARBEITUNG

ANSCHLUSSABDICHTUNG FENSTER/FASSADE

TEROSON FO KSK M+S hat in den Breiten 200/300mm ein asymmetrisch geteiltes Trennpapier. Nach Abziehen des 30 mm breiten Trennpapierstreifens kann dieser Teil der Dichtfolie sauber und rationell am Fensterelement verklebt werden. Die Verklebung der Folie mit dem Fensterelement kann in der Werkstatt oder auf der Baustelle erfolgen.

Im zweiten Schritt das Trennpapier von der selbstklebenden Beschichtung gleichmäßig, leicht schräg, von außen in Richtung Trennpapierperforation abziehen und die Dichtfolie fest an den Untergrund andrücken. Wir empfehlen eine Verklebungsbreite auf dem Baukörper von 10 cm je nach Tragfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes. Eine Verringerung der Klebfläche bei glatten, sauberen und tragfähigen Untergründen ist nach Rücksprache mit den TEROSON Anwendungstechnik möglich. Die Verklebung muss in der Art und Weise erfolgen, dass kein kapillares Wasser aufgenommen und Lufteinschlüsse vermieden werden. Die Folie ist deshalb kräftig, insbesondere an den Überlappungen und den Rändern, mit geeigneten Andruckrollen anzurollen. Überlappende Folienstöße mit ca. 80 mm Breite übereinander kleben.

Bei der Anschlussabdichtung mit dem TEROSON Dichtfoliensystem ist gegenüber anderen Folien-systemen eine zusätzliche mechanische Befestigung nicht erforderlich. Nach dem Anbringen die Folie vor direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen.

VOLLFLÄCHIGE BAUKÖRPERABDICHTUNG

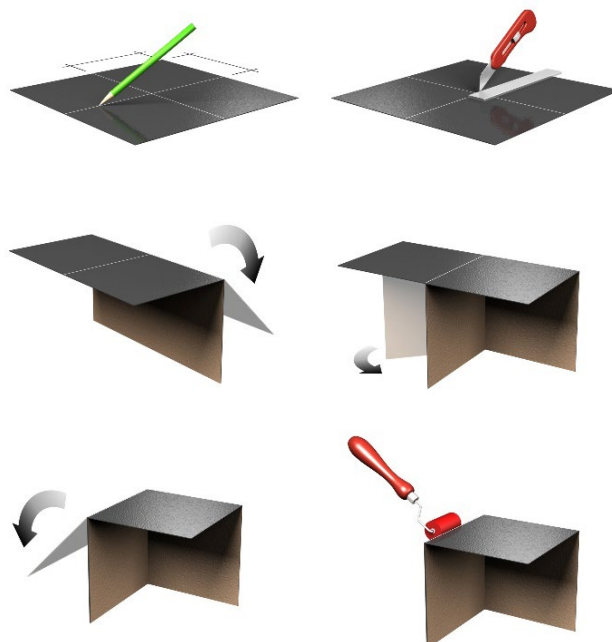
Bei Abdichtung von Kellern, Fassaden, Nassräumen, Balkonen, Terrassen usw. wird die TEROSON FO KSK M+S Folie an der Positivseite, außen oder innen (wasserauftreffende Fläche) eingesetzt. Die Folie dient der horizontalen und vertikalen Flächenabdichtung von Bauwerken und Bauteilen gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser.

Die TEROSON FO KSK M+S Folie kann mit einer scharfen, geraden Klinge in Form geschnitten werden. Zum Schneiden eine Brettunterlage benutzen, Trennpapier nach unten. Auf

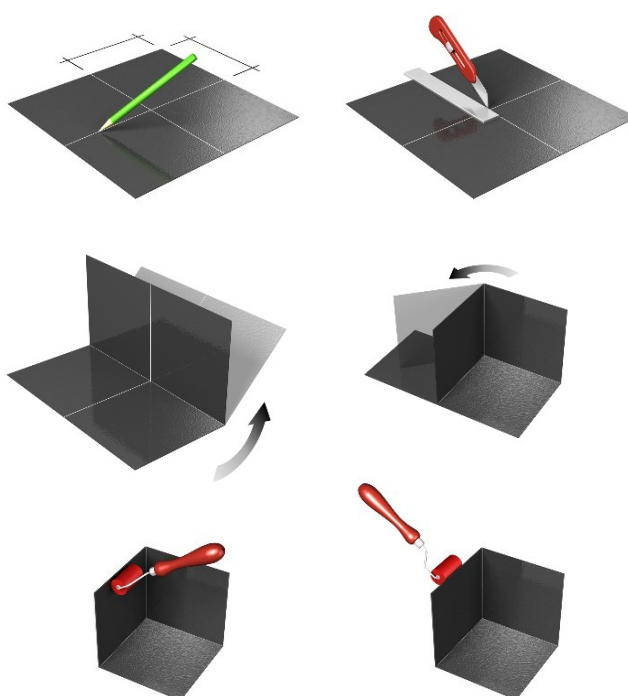
alle Ecken, Kanten und Kehlen, vor Aufbringung der eigentlichen Abdichtungsbahn ca. 30 cm breite Verstärkungsstreifen aufkleben und diese entsprechend aus der TEROSON FO KSK M+S zuschneiden.

Außen- und Innenecken ebenfalls vor Verklebung der TEROSON FO KSK M+S Folien gesondert abdichten.

ECKAUSBILDUNG / Außen



ECKAUSBILDUNG / Innen



Bei Vertikaler Verklebung der TEROSON FO KSK M+S, die Folien ausrollen, ausrichten und mittels Folienabschnitten oder Klebeband in Position fixieren. Im nächsten Schritt die Folie, bei gleichzeitigem Abziehen des Trennpapieres vollflächig aus der Mitte nach außen andrücken, so dass Falten und Luftblasen zwischen Untergrund und Folie vermieden werden und eine gute Soforthaftung erzielt wird. Anschließend die gesamte Bahn noch einmal mit einem Andruckroller kräftig andrücken. Hierbei besonders sorgfältig auf die Mindestbreite der Überlappung (80 mm) der einzelnen Bahnen achten.

Im Fall der horizontalen Verklebung, die Folie entsprechend ausrichten. Anschließend die Folie zurückrollen und mit dem Abziehen des Trennpapiers beginnen. Hierbei das Trennpapier am Rollenanfang ca. 1 m langsam und gleichmäßig abziehen, aufrollen und die Folie mit der klebenden Seite auf den Untergrund legen. Die Folie abrollen und gleichzeitig das Trennpapier weiter abziehen und aufrollen. Wie bei der Vertikalen Verklebung, anschließend die gesamte Bahn noch einmal mit einem Andruckroller kräftig andrücken und auf Überlappungen achten.

Falls es baukonstruktiv notwendig ist, können Putzschienen oder Kappleisten eingesetzt werden und die Ränder der TEROSON FO KSK M+S Folien entsprechend mit TEROSON RB 4006 oder TEROSON AD KDS versiegelt.

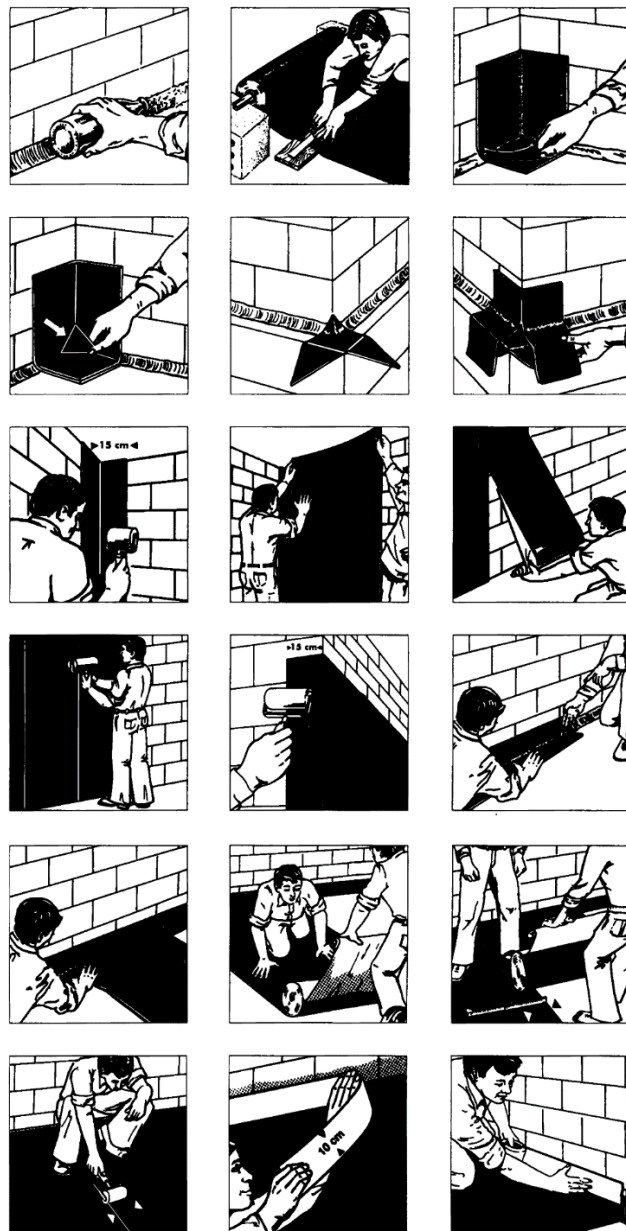
Bei Anschluss der TEROSON FO KSK M+S Folie an andere Folienabdichtungen bitte Sonderberatung anfordern. PVC-Bahnen wie z.B. WOLFIN, die mit polymeren Weichmachern elastifiziert sind, direkt mit TEROSON FO KSK M+S Folien überkleben. Auf PVC-Bahnen, die monomere Weichmacher enthalten, vorher eine weichmachersperrende Trennschicht aufbringen. EPDM-Bahnen immer mit dem TEROSON PR Primer M+S grundieren. Die fertige Abdichtung vor Beschädigungen schützen, Kelleraußenwandabdichtungen z.B. durch vorgestellte Drainageplatten (Polystyrol).

ARBEITS- UND STOSSFUGEN

Bei der Abdichtung von Arbeits- und Stoßfugen von Bauteilen aus wasserundurchlässigem Beton, die WU-Richtlinie ("Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton") beachten. Die Fugenabdichtung aus TEROSON FO KSK M+S auf der erdberührten Seite des wasserundurchlässigen Bauwerks beiderseits der Fuge aufbringen und die Mindestbreite von 30 cm (15 cm auf jeder Fugenseite) nicht unterschreiten.

Bei Überkopparbeiten bis 100 mm Breite, die Flächen besonders sorgfältig primern, breitere Überkopfverklebungen zusätzlich mechanisch fixieren. Große Unebenheiten des Untergrundes zusätzlich mit TEROSON AD KDS abdichten.

Bei Anschluss der TEROSON FO KSK M+S an andere Folienabdichtungen, bitte vor der Verarbeitung mit der Anwendungstechnik Rücksprache halten.



BITTE BEACHTEN

Beschädigte Bereiche kann man problemlos reparieren. Hierzu einen entsprechenden Zuschnitt als Dichtscheibe mit einer ausreichenden Überlappung, rundherum auf die saubere und trockene Oberfläche der TEROSON FO KSK M+S aufbringen.

REINIGUNG

Reste des Bitumen-Kunstkautschuk-Compounds sind mit Reinigungsbenzin leicht zu entfernen.

NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen auf Anfrage erstellt werden.

Diese entsprechen den Anforderungen gängiger Zertifizierungs- und Bewertungssysteme, wie z.B. DGNB, LEED, BREAM... und werden bei der Bewertung nachhaltiger Gebäude herangezogen.

TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO KSK M+S

Basis:	HDPE-Folie mit Bitumen-Kautschuk-Klebecompound
Farbe:	anthrazit
Standarddicke / -breite:	1,5mm x 200 / 300mm Sonderbreite = 1000mm
Gewicht:	ca. 1,7kg / m ²
Verarbeitungstemperatur:	-10 °C bis + 30 °C
Rissüberbrückung (E DIN 28 052-6):	> 5 mm bei 2 mm Rissversatz
Kaltbiegeverhalten:	-30 °C
Zugfestigkeit:	längs/quer: > 200 N/50 mm max. Zugkraft > 150 % Dehnung
Weiterreißwiderstand:	> 100 N (längs/quer)
Widerstand gegen statische Belastung:	Verfahren B = 5 kg
Widerstand gegen Stoßbelastung:	Verfahren A = 500 mm
Scherwiderstand der Fugenähte:	> 200 N/50 mm
Wärmestandfestigkeit (DIN 52 123):	> 60 °C
Wasserdampfdurchlässigkeit (WDD) (DIN EN 1931):	ca. 0,11 g/ m ² d
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ (DIN EN 1931):	ca. 240 000
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd-Wert (DIN EN 1931):	ca. 360 m
Wasserdichtheit:	4 Bar/24 h (dicht)
Brandverhalten: (DIN EN 13501-1)	Kalle E

TEROSON PR Primer ECO

Basis:	wasserbasiert
Kennzeichnungsfrei:	ja
Dichte:	0,96 kg/l
Verarbeitungstemperatur:	$\geq 1^{\circ}\text{C}$ und $\leq +35^{\circ}\text{C}$
Ablüftezeit:	20 - 50 Minuten bei 23°C, bei tiefen Temperaturen deutlich länger

TEROSON PR Primer M+S // Primer Spray M+S

Basis:	Kautschuk in Lösemitteln
Kennzeichnungsfrei:	ja
Dichte:	0,96 kg/l // 0,8 kg/l
Verarbeitungstemperatur:	-10°C und +35°C
Temperaturbeständigkeit:	-25°C bis +90°C
Ablüftezeit:	Der Primer muss ab lüften bis er trocken jedoch weiterhin klebrig ist
Flammpunkt:	24°C
Kennzeichnungspflichtig:	ja, siehe Sicherheitsdatenblatt
Verbrauch:	90 - 120 g/m ² // 80 g/m ² je nach Saugfähigkeit
Lagerzeit:	12 Monate kühl und trocken

LAGERUNG

TEROSON FO KSK M+S Dichtfolien-Rollen müssen aufrecht transportiert und gelagert werden. Bis zur Verarbeitung sind die TEROSON FO KSK M+S Folien vor Druck, Hitze und Feuchtigkeit zu schützen. Lagerfähigkeit 36 Monate.

Bei hochsommerlichen Temperaturen TEROSON FO KSK in kühlen Räumen lagern. Bei niedrigen Temperaturen TEROSON FO KSK M+S vor der Verarbeitung möglichst temperiert (mind. +10 °C) lagern. Schutzkarton erst an der Verarbeitungsstelle entfernen.

Grundsätzlich sind selbstklebende Dichtfoliensysteme wie die TEROSON FO KSK M+S Dichtfolien kühl zu lagern, weil sich die plastische Klebschicht bei Wärmeeinwirkung, insbesondere bei Sonneneinstrahlung, erwärmt. Dies erschwert unnötig die Verarbeitung. Unter Beachtung dieser Lager- und Verarbeitungsbedingungen sind die TEROSON FO KSK M+S Folien ganzjährig verarbeitbar.

VERPACKUNG

TEROSON FO KSK M+S verfügbare Rollenbreiten:

20 m x 200 mm
20 m x 300 mm
15 m x 1000 mm

ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des TEROSON FO KSK M+S Umkartons erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder über kommunale Sammelstellen. Folienreste sind als Gewerbeabfall-Baustellenabfall zu entsorgen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

Bitte nur vollständig entleerte Gebinde frei von Lösemitteldämpfen des TEROSON PR Primer M+S der Wertstoffsammelstelle zuführen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080409

ZERTIFIKATE



Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1:

Prüfinstitut	MPA Braunschweig
Klassifizierung:	E
Zertifizierung Nr.	K-3661/484/09-MPA BS

Bestimmung der Wasserdichtheit:

Prüfinstitut:	MPA Braunschweig
Zertifizierung Nr.	5244/579/13-3

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA
Bautechnik Deutschland
Henkelstr. 67
D-40589 Düsseldorf
Fax 02 11/798-3869

Henkel Central Eastern Europe GmbH
Abt. Bautechnik
Erdbergstr. 29
A-1030 Wien
Fax 01/711 04-26 59

Henkel & Cie AG
Salinenstr. 16
CH-4133 Pratteln 1
Telefon 061/825 70 00
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com

